



# news

## Oeko-Tex Number One

### Heißluftballon steht Zertifikatsinhabern für Events zur Verfügung

**Z**u seiner offiziellen Jungfernfahrt startete der Heißluftballon 'Oeko-Tex Number One' am 8. September von Schloss Hohenstein in Bönningheim aus.

Raimar Freitag, Generalsekretär der Öko-Tex Gemeinschaft, Zürich, agierte als Taufpate: „'Oeko-Tex Number One' steht mit seinem Namen zum einen für die führende Rolle, die der Öko-Tex Standard 100 sich als Prüf- und Zertifizierungssystem für schadstoffgeprüfte Textilien seit seiner Gründung im Jahr 1992 innerhalb der textilen Kette erarbeitet hat. Bei Endverbrauchern genießt das Label „Textiles Vertrauen“ einen hohen Bekanntheitsgrad und großes Vertrauen. Darüber hinaus handelt es sich bei 'Oeko-Tex Number One' um den ersten Heißluftballon, der für den Öko-Tex Standard den Luftraum über Deutschland, Österreich und der Schweiz befährt – also auch in dieser Hinsicht ist er eine echte Nummer Eins.“

... Fortsetzung Seite 3 →



AKTUELLES



## Oeko-Tex Number One

### Hot air balloon is available for certificate holders to use at events

**T**he "Oeko-Tex Number One" hot air balloon set out on its official maiden flight from Schloss Hohenstein in Bönningheim on 8th September.

Raimar Freitag, the General Secretary of the Oeko-Tex Association, Zurich, launched the balloon: "The name "Oeko-Tex Number One" first and foremost reflects the leading role which the Oeko-Tex Standard 100 has made for itself throughout the textile manufacturing chain as a testing and certification system for textiles tested for harmful substances

since its foundation in 1992. The label "Confidence in textiles" enjoys a high level of recognition and confidence amongst end users. The "Oeko-Tex Number One" is also the first hot air balloon to fly in German, Austrian and Swiss airspace on behalf of the Oeko-Tex Standard – making it a true number one in this respect, too."

Dr. Rainer Weckmann, Dr. Manfred Hartmann and Ortrud Weber took part in the maiden flight as representatives from the international textile research centre at the Hohen-

stein Institutes. The Institutes are one of the founder members of the Oeko-Tex Standard 100, and the tests required for certification are carried out at the Institutes' laboratories in Bönningheim. After the flight above Schloss Hohenstein and the Swabian vineyards, Weckmann enthused: "It really was a fantastic experience and definitely won't be my last balloon trip."

... continue on page 3 →

## PAK's

Im Sommer 2005 wurde bei einer Überprüfung von Werkzeugen durch die Verbraucherorganisation „Stiftung Warentest“ festgestellt, dass in den Gummigriffen dieser Werkzeuge polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) vorlagen. Discounter, die diese Artikel vertreiben, reagierten sofort, in dem sie in ihren Lieferkonditionen ein Verbot dieser unerwünschten PAK's aufnahmen. Als Folge daraus wird jeder Lieferant dieser Vollsortimenter und somit auch Lieferanten von Textilien mit dieser Problemstoffgruppe konfrontiert und muss durch eigens durchgeführte Laborprüfungen belegen, dass diese PAK's nicht vorhanden sind. Dabei tritt bei Einzelnen die Frage auf, warum der Öko-Tex Standard 100 nicht bereits auf diesen Parameter prüft:

Die Deutsche Zertifizierungsstelle spricht sich gegen eine übereilte und pauschale Ausweitung des Kriterienkatalogs des Öko-Tex Standards 100 um den Parameter der PAK's aus. Wir setzen uns umgekehrt dafür ein, dass erst die Relevanz dieser Schadstoffe für Textil- und Bekleidungsprodukte geklärt werden muss. Prüfungen

auf PAK's sollten bei Produktgruppen vorgenommen werden, bei denen tatsächlich mit einer großen Wahrscheinlichkeit mit dieser Substanzklasse gerechnet werden muss, um entsprechend Druck auf eine Reduzierung bzw. auf den Verzicht dieser Substanzen auszuüben und zu reglementieren. Die Institute der Öko-Tex Gemeinschaft sind aktuell dabei, das Risikopotenzial von PAK's für die Textil- und Bekleidungsindustrie zu ermitteln.



Jutta Knels, Deutsche Zertifizierungsstelle, Eschborn  
Jutta Knels, German Certification Centre, Eschborn

## Entstehen und Vorkommen von PAK's

*In fossilen Brennstoffen (Kohle und Erdöl) sowie deren Destillationsprodukten (Steinkohlenteer, Bitumen, Asphalt, Otto- und Dieselmotortreibstoff bzw. Heizöl), in Carbolin, in Teerpech- und Bitumenkleber (in älteren Parkettklebern), als Produkte unvollständiger Verbrennung organischer Materialien: Kfz-Abgase, Gebäudeheizung, Tabakrauch und mit PAK verunreinigte Weichmacheröle.*

*PAK's sind u.a.: Naphthalin, Acenaphthylen, Acenaphthen, Fluorene, Phenanthren, Anthracen, Fluoranthene, Pyren, Benzo (a) anthracen, Chrysen, Benzo (b) fluoranthene, Benzo (k) fluoranthene, Benzo (a) pyren, Dibenz (a,h) anthracen, Benzghiperlylen, Indeno (1,2,3-c,d) pyren.*

## The origin and occurrence of PAHs

*In fossil fuels (coal and oil) and the products of their distillation (coal tar, bitumen, asphalt, fuel for combustion and diesel engines and heating oil), in carbolinum, in coal tar pitch and bitumen-based adhesives (in older parquet adhesives), or as the products of the incomplete combustion of organic materials: vehicle exhaust gases, central heating, tobacco smoke and softening oils contaminated with PAH.*

*PAHs include: naphthalene, acenaphthylene, acenaphthene, fluorene, phenanthrene, anthracene, fluoranthene, pyrene, benzo(a)anthracene, chrysene, benzo(b)-fluoranthene, benzo(k)fluoranthene, benzo(a)pyrene, dibenz(a,h)anthracene, benzghi-perylene, indeno(1,2,3c,d) pyrene.*

Oeko-Tex Standard 100 by adding the parameters for PAHs. On the contrary, we believe that the implications of these harmful substances for textile and clothing products should first be investigated. Tests for PAHs should be carried out on product groups where it is really highly likely that this class of substances will be found, so as to be able to exert pressure accordingly for them to be reduced or banned and for this to be regulated. The institutes of the Oeko-Tex Association are currently investigating the potential risk of PAHs for the textile and clothing industry.

## EDITORIAL

## Inhalt / Contents

<b>Oeko-Tex Number One</b> <b>Oeko-Tex Number One</b>	1 + 3
<b>Editorial</b>	2
<b>A+A in Düsseldorf</b> <b>A+A in Düsseldorf</b>	4
<b>Baby-Gewinnspiel</b> <b>Baby competition</b>	5
<b>Institutsporrait CLOTEFI</b> <b>Portrait of Institute CLOTEFI</b>	6 – 7
<b>Rückblick, Heimtextil 2005</b> <b>Review, Home Textiles 2005</b>	8 – 9
<b>Informationsveranstaltung für Öko-Tex Zertifikatsinhaber</b> <b>Information event for Oeko-Tex certificate holders</b>	10 – 11
<b>Arbeitsjubiläum, Raimar Freitag</b> <b>Working jubilee, Raimar Freitag</b>	12 – 13
<b>Kairo-Workshop zu „Saubere Produktion“/ Erstes 1000er Zertifikat</b> <b>Cairo workshop on "clean production"/ First Oeko-Tex 1000 certificate</b>	13 – 14
<b>Mit dem Öko-Tex Standard werben</b> <b>Advertise with Oeko-Tex Standard</b>	15 – 16

In summer 2005, when tools were being checked by the consumer organisation "Stiftung Warentest", it was established that the rubber handles of these tools contained polycyclic aromatic hydrocarbons (PAHs). The discount stores which sell these items reacted immediately by including a ban on these undesirable PAHs in their terms of delivery. Consequently, all suppliers to these full-range distributors, including, therefore, suppliers of textiles, are faced with this group of problem substances, and must prove by their own laboratory testing that these PAHs are not in their products. Some people have been asking why the Oeko-Tex Standard 100 does not already test for this parameter:

The German Certification Centre has said that it is against an over-hasty and wholesale expansion of the list of criteria for the

# Oeko-Tex Number One

→ Als Vertreter des Forschungsinstituts Hohenstein, das zu den Gründungsmitgliedern des Öko-Tex Standards 100 gehört und in seinen Laboren in Bönningheim die für die Zertifizierung notwendigen Prüfungen durchführt, nahmen Dr. Rainer Weckmann,



Dr. Manfred Hartmann und Ortrud Weber am Jungfernfahrt teil. Nach der Fahrt über Schloss Hohenstein und die schwäbischen

Weinberge zeigte sich Weckmann begeistert: „Es war wirklich ein wunderbares Erlebnis und sicherlich nicht meine letzte Ballonfahrt. Aber

auch am Boden wird 'Oeko-Tex Number One' künftig für viel Aufmerksamkeit sorgen und dabei den Begriff des 'Textilen Vertrauens' aufs beste versinnbildlichen.“



Vom hohen Aufmerksamkeitswert von 'Oeko-Tex Number One' sollen in Zukunft insbesondere diejenigen Firmen profitieren, die

ihre Produkte nach dem Öko-Tex Standard 100 zertifizieren lassen. Der Heißluftballon steht Ihnen für jegliche Form von Events wie Messen, Jubiläen oder Hausmessen zur Verfügung. Die Deutsche Zertifizierungsstelle Öko-Tex beteiligt sich zudem zur Hälfte an den Spesen für den Ballonführer und Werbebanner, die an dem Ballon per Klettverschluss angebracht werden können.

Anlässlich des Steiff-Festivals absolvierte der Öko-Tex Ballon am 25. Juni in Giengen an der Brenz einen ersten Einsatz dieser Art. Aufgrund der damals noch ausstehenden luftfahrtrechtlichen Genehmigungen zog er dort aber lediglich am Boden die Blicke der Festivalbesucher auf sich und informierte diese dabei über die Schadstoffprüfungen, denen die Artikel für Babys und Kleinkinder von Steiff unterworfen werden.

Auf der Website des Öko-Tex Standards 100 ([www.oeko-tex.com](http://www.oeko-tex.com)) können sich interessierte Firmen über die Nutzungsbedingungen informieren und sich für einen Termin vormerken lassen.



Wenn er nicht bei Zertifikatsinhabern im Einsatz ist, wirbt 'Oeko-Tex Number One' u. a. bei den verschiedensten Sport- und Kulturevents für schadstoffgeprüfte Textilien. Die Bekanntheit des Labels „Textiles Vertrauen“ soll damit weiter gefestigt und der Handel dazu angeregt werden, das Angebot zertifizierter Produkte im Interesse seiner Kunden weiter auszubauen.



## AKTUELLES

→ But even on the ground, the "Oeko-Tex Number One" will attract a lot of attention and serve as the ideal symbol for the concept of "Confidence in textiles".

The "Oeko-Tex Number One" is a real eye-catcher which should also be of particular benefit in future to those companies who have their products certified according to the Oeko-Tex Standard 100. The hot air balloon is available to certificate holders for any form of event such as trade fairs, anniversaries or in-house exhibitions. The German Oeko-Tex



Certification Centre will also contribute half of the costs for the balloon pilot and advertising banners which can be attached to the balloon by velcro.

The Oeko-Tex balloon was used in this way for the first time at the Steiff Festival on 25 June in Giengen an der Brenz. As the approval of the aviation authorities is still pending, the balloon remained on the ground, where it attracted the attention of visitors to the festival, informing them about the tests for harmful substances to which Steiff products for babies and toddlers are subjected.

Interested companies can find out about the terms and conditions and make a reservation on the Oeko-Tex Standard 100 website ([www.oeko-tex.com](http://www.oeko-tex.com)).

When it is not being used by certificate holders, the "Oeko-Tex Number One" advertises textiles tested for harmful substances at a wide range of sporting and cultural events.

This should help to reinforce awareness of the label "Confidence in textiles" and encourage retailers to extend their range of certified products in the interest of their customers.



## NEWS UPDATE

## A+A 2005 in Düsseldorf Alles dreht sich um Berufsbekleidung

Um Hersteller und Anwender über den Zusatznutzen schadstoffgeprüfter Berufs- und Schutzbekleidung zu informieren, stellt die Internationale Öko-Tex Gemeinschaft vom 24. bis 27. Oktober auf der Messe A+A 2005 in Düsseldorf das Prüf- und Zertifizierungssystem des Öko-Tex Standards 100 bereits zum zweiten Mal im Rahmen eines eigenen Messeauftritts vor. Experten der Deutschen Zertifizierungsstelle Öko-Tex und des Forschungsinstituts Hohenstein stehen interessierten Besuchern in Halle 4, A10 für ausführliche Gespräche zur Verfügung.

Details zur Überprüfung und Zertifizierung von Berufsbekleidung präsentiert Jutta Knels, Leiterin der Deutschen Zertifizierungsstelle Öko-Tex, unter dem Titel „Sicherheit für jeden Arbeitstag“ darüber hinaus auch am Montag, dem 24. Oktober um 12.30 Uhr sowie am Dienstag, dem 25. Oktober um 16.30 Uhr in ihrem Vortrag auf dem A+A-Forum „Gute Praxis“ in Halle 9.

Ein zusätzliches Highlight bildet schließlich die Beteiligung von acht Textil- und Bekleidungsherstellern mit Öko-Tex Zertifikat an der Innovation Show der A+A in Halle 4. Dort werden ihre zertifizierten Produkte dem Fachpublikum in Form von zwei professionellen Modeschauen vorgeführt:

**Montag / Monday**  
24.10.2005 um/at 12.00h und/and 16.00h

**Dienstag / Tuesday**  
25.10.2005 um/at 10.00h und/and 14.00h

**Mittwoch / Wednesday**  
26.10.2005 um/at 12.00h und/and 16.00h

**Donnerstag / Thursday**  
27.10.2005 um/at 10.00h und/and 14.00h

Zu den Teilnehmern gehören die Berufsbekleidungshersteller rofa Bekleidungswerk Schüttorf GmbH & Co. KG, pka Klöcker GmbH und Bierbaum-Proenen GmbH & Co. KG, die Gewebeproduzenten HCH Kettelhack GmbH & Co. KG, Schümer GmbH und

Melchior Textil GmbH sowie die Firma UVEX Arbeitsschutz GmbH und der Handschuhhersteller Profas GmbH & Co. KG.

Berufsbekleidung dient sowohl dem Schutz bei der Arbeit als auch einem einheitlichen Erscheinungsbild gemäß der Corporate Identity eines Unternehmens. Da die Kleidung häufig bei großflächigem Hautkontakt und über lange Zeiträume getragen wird, achten immer mehr Firmen im Hinblick auf die Sorgfaltspflicht gegenüber ihren Mitarbeitern nicht nur darauf, dass die Textilien den funktionellen Anforderungen der jeweiligen Tätigkeit entsprechen, sondern auch auf die humanökologische Optimierung von Arbeitskleidung. Ein Faltblatt zur Bedeutung der Öko-Tex Schadstoffprüfungen bei Berufsbekleidung kann von interessierten Unternehmen auch in größeren Mengen kostenlos bei der Deutschen Zertifizierungsstelle Öko-Tex angefordert werden, um Konfektionäre und Abnehmer auf die Vorteile einer Zertifizierung der eigenen Produktpalette hinzuweisen.

## MESSEN UND VERANSTALTUNGEN

### A+A 2005 in Düsseldorf Everything revolves around workwear

In order to provide manufacturers and users with information on the additional benefits of workwear and protective clothing tested for harmful substances, the International Oeko-Tex Association will be presenting the testing and certification system of the Oeko-Tex Standard 100 for the second time as part of its own trade fair appearance between 24 and 27 October at the A+A 2005 in Düsseldorf. Experts from the German Oeko-Tex Certification Centre and the Hohenstein Research Institute will be available for in-depth discussions with interested visitors in Hall 4, A10.

Details on the testing and certification of workwear will also be presented by Jutta Knels, Head of the German Oeko-Tex Certification Centre, under the title "Safety for every working day" on Monday 24 October at 12.30 p.m. and on Tuesday 25 October at 4.30 p.m. in her lecture at the A+A "Good Practice" forum in Hall 9.

Another highlight will be the involvement of eight textile and clothing manufacturers with Oeko-Tex certification at the Innovation

Show at the A+A in Hall 4, where they will present their certified products to the specialist audience in the form of two professional fashion shows (schedule see above):

Participants include the clothing manufacturers rofa Bekleidungswerk Schüttorf GmbH & Co. KG, pka Klöcker GmbH and Bierbaum-Proenen GmbH & Co. KG, the fabric manufacturers HCH Kettelhack GmbH & Co. KG, Schümer GmbH and Melchior Textil GmbH as well as UVEX Arbeitsschutz GmbH and the glove manufacturers Profas GmbH & Co. KG.

Workwear is used both to provide protection at work and to present a uniform image as



part of a company's corporate identity. As the clothing often comes into contact with large areas of the skin and is worn for long periods, as part of their duty of care towards their employees, companies are becoming increasingly conscious that the textiles used should not only meet the functional requirements of the job in question, but that the workwear should also be optimised in terms of human ecology. A leaflet on the importance of the Oeko-Tex tests for harmful substances for workwear can be requested from the German Oeko-Tex Certification Centre, and is free of charge to interested companies, even for larger orders, to draw the attention of ready-made-clothing manufacturers and consumers to the advantages of certified product ranges.

## TRADE FAIRS AND EVENTS

## Baby-Gewinnspiel



Gewinner von Öko-Tex zertifizierten Baby- und Kinderartikeln im Gesamtwert von 4.500 Euro. Rund 98.500 Personen hatten sich auf dem Postwege und im Internet unter [www.oeko-tex.com](http://www.oeko-tex.com) am Preisauschreiben beteiligt.



Vorangegangen war die Verteilung von rund 100.000 Info-flyern mit Teilnahmekarte an werdende und junge Eltern von März bis Juni 2005. Diese erfolgte in Verbindung mit so ge-

nannten Babypaketen durch Hebammen und Kinderärzte. Über Anzeigen und redaktionelle Beiträge in zielgruppenrelevanten Zeitschriften wurde zusätzlich auf die Möglichkeit zur Teilnahme am Gewinnspiel im Internet hingewiesen.

Über eine sensationelle Beteiligung am diesjährigen Öko-Tex Gewinnspiel freuten sich Jutta Knels und Birgit Klaus von der Deutschen Zertifizierungsstelle Öko-Tex. Anfang September ermittelten sie aus allen Teilnehmern die glücklichen



*Angelina Fritz ist gerade 12 Wochen alt und freut sich über den Steiff-Teddy „zur Geburt“. Ihre Mutter Nadine hat die Teilnahmekarte über ihren Kinderarzt erhalten und die Information über die Schadstoffprüfungen für Textilien mit ihrem Hobby, der Teilnahme an Gewinnspielen, erfolgreich verbunden.*

*Angelina Fritz is just 12 weeks old and is delighted with her "birthday" present of the Steiff teddy. Her mother Nadine was given the entry form by her doctor and was successfully able to combine the information about testing textiles for harmful substances with her hobby: entering competitions.*

## AKTUELLES

### Baby competition

Jutta Knels and Birgit Klaus from the German Oeko-Tex Certification Centre were delighted with the remarkable number of entries in this year's Oeko-Tex competition. About 98,500 people took part in the prize draw by post or via the Internet at [www.oeko-tex.com](http://www.oeko-tex.com). At the beginning of September, from among all the participants, they identified the lucky winners of Oeko-Tex certificated baby and children's clothes worth a total of 4500 euros.

This was preceded, between March and June 2005, by the distribution to expectant and new parents of about 100,000 information flyers with entry forms. These were sent out with the so-called "bounty packs" from midwives and paediatricians. Advertisements and editorials in magazines relevant to the target groups were also used to draw attention to the option of entering the competition over the Internet.



*Das „Wolkenlammle“ mit Musikwerk der Firma Margarete Steiff erleichtert schon bald dem dritten Kind der Familie Müller aus Nufringen das Einschlafen. Bei der Auswahl von Baby- und Kinderbekleidung ist den Eltern das Öko-Tex Label sehr wichtig, deshalb konnten sie die Gewinnspielfrage nach der Bedeutung des Slogans „Textiles Vertrauen“ auf Anhieb richtig beantworten.*

*This woolly lamb with musical box from the Margarete Steiff company will soon be helping the third child in the Müller family in Nufringen to go to sleep. When the parents are choosing babywear and children's clothing, the Oeko-Tex label is very important to them, so they were able to answer the question in the competition about the meaning of the "Confidence in Textiles" label with no problem at all.*



*Gut vorbereitet auf die in Kürze anstehende Geburt ihres Sohnes Luka zeigt sich Sandra Wilkening aus Bad Rappenau mit dem Babytragetuch „Ulli“ von Storchenwiege.*

*Sandra Wilkening from Bad Rappenau is well-prepared for the forthcoming birth of her son Luka, with the "Ulli" baby sling from Storchenwiege.*



## Bekleidungs-, Textil- & fasertechnologische Entwicklung

### Clothing Textile & Fibre Technological Development

**D**as griechische Forschungs- und Prüfinstitut CLOTEFI wurde 1986 gegründet und bietet Herstellern und Anwendern von Textilprodukten ein breites Dienstleistungsspektrum an. Grundlage bilden dabei die Erkenntnisse aus der anwendungsorientierten Forschung.

CLOTEFI ist ein unabhängiges und gemeinnütziges Unternehmen, das vom Generalsekretariat für Forschung und Entwicklung des griechischen Entwicklungsministeriums überwacht wird. Dank seiner Offenheit und Flexibilität gegenüber aktuellen Trends konnte sich CLOTEFI europaweit eine ange-

sehene Stellung in folgenden Bereichen erarbeiten:

- Prüfung und Qualitätskontrolle
- Produktzertifizierung
- anwendungsbezogene Forschung
- fachliche und technische Beratung
- technische Analysen des Produktionsprozesses sowie bei Qualitätsproblemen
- maßgeschneidertes Aus- und Weiterbildungsangebot für Angestellte und Führungskräfte

Mehr als 300 Kunden, darunter international tätige Unternehmen sowie die größten Exportfirmen der Branche, vertrauen derzeit

den Laboren von CLOTEFI, das von der Nationalen Akkreditierungsbehörde nach ELOT EN ISO / IEC 17025 akkreditiert ist.

#### Clothing Textile & Fibre Technological Development S.A.

4, El-Venizelou Str  
17676 Athens  
Greece

Tel: +30 210 923 4932  
Fax: +30 210 923 5603  
Mail: [clotefi@etakei.gr](mailto:clotefi@etakei.gr)  
Web: [www.etakei.gr](http://www.etakei.gr)



**T**he Greek research and test institute CLOTEFI was founded in 1986, and provides a broad range of services for manufacturers and users of textile products based on the outcomes of its applied research in this field.

CLOTEFI operates as an independent company of public interest and is supervised by the General Secretariat for Research and Technology of the Ministry of Development. Keeping abreast with developments openly and flexibly, CLOTEFI has obtained a Europe-wide distinguished position in the fields of:

- testing and quality control
- product certification
- applied research
- specialised consulting and technical support
- production and quality problems technical analysis
- tailor made training programmes for employees and executives

More than 300 active clients including international corporations and the largest export companies of the sector trust CLOTEFI's laboratory which has been accredited by the National Accreditation Authority according to ELOT EN ISO / IEC 17025.



Oeko-Tex Standard 100



Oeko-Tex Standard 100 plus



Oeko-Tex Standard 1000

#### Qualitätsmanagement

Unternehmen, deren Qualitätsansprüche über eine bloße Zertifizierung hinausgehen, bietet CLOTEFI maßgeschneiderte Beratung bei der Entwicklung und Anwendung von Qualitätsmanagementsystemen nach ISO 9000:2000.

Das Know-how unserer Experten sowie die Infrastruktur unserer Labore ermöglichen eine kompetente Beurteilung und ständige Verbesserung der Qualitätsstandards von Unternehmen. Firmen, die bereits über ein eigenes Qualitätslabor verfügen oder in Kürze einführen möchten, unterstützt CLOTEFI gezielt bei dessen Planung und Betrieb. Außerdem schult CLOTEFI bei Bedarf das Laborpersonal der Unternehmen hinsichtlich der Testmethoden und Laborstandards und gibt sein Fachwissen in Form von Ringprüfungen weiter.

#### Quality management

When an enterprise's concern for quality does not end with a certification, CLOTEFI is the most appropriate consultant for the development and application of Quality Management Systems according to ISO 9000:2000.

Specialised know-how and the lab infrastructure enable quality measurement and continuous improvement. In the case of firms that already have or decided to establish their own quality lab, CLOTEFI can assist in its designing, organisation and operation, provide staff training in the methods and standards, and transfer its expertise through inter-laboratory testing schemes.

Obwohl CLOTEFI als eines der letzten Institute im Jahr 2003 als assoziiertes Mitglied der Internationalen Öko-Tex Gemeinschaft beitrug, hat es bisher bereits rund 40 Zertifikate für Textil- und Bekleidungshersteller aller Verarbeitungsstufen ausgestellt.

#### Ansprechpartner / Contact person Oeko-Tex Standard 100:

Fani Kotzia  
Tel: +30 210 923 4932  
Mail: [certif@etakei.gr](mailto:certif@etakei.gr)

Although CLOTEFI was one of the last institutes to join the International Oeko-Tex Association as an associated member in 2003, it has already issued about 40 certificates for textile and clothing manufacturers from all stages of production.

## Forschungsaktivitäten

CLOTEFI arbeitet mit europäischen und nationalen Forschungs- und technologischen Entwicklungszentren zusammen und ist aktiv am „Europäischen Netzwerk der Forschungseinrichtungen“ beteiligt, dessen Ziele die Erarbeitung neuer Erkenntnisse und der Technologietransfer für die Textilindustrie sind (TEXTRANET, EARTO, EURATEX). Durch die Beteiligung an mehr als 50 Projekten während der letzten zehn Jahre, verfügt CLOTEFI über einen beträchtlichen Wissensschatz, aus dem die Unternehmen der griechischen Textil- und Bekleidungsindustrie bei Bedarf schöpfen können.

## Research Activities

CLOTEFI co-operates with European and national research and technological development centres and is actively involved in the "European Network of Research Organisations" whose scope is to create knowledge and transfer technology to the textile industry (TEXTRANET, EARTO, EURATEX). Thanks to its participation in over 50 projects in the past ten years, CLOTEFI owns currently a very significant capital of knowledge available to the businesses of the Greek textile and clothing industry.

## Angewandte Forschung

Dank seiner Laborausstattung ist CLOTEFI in der Lage, im Rahmen von Pilotanlagen standardisierte industrielle Prozesse zu simulieren und daraus wertvolle Folgerungen im Hinblick auf die Implementierung der erarbeiteten Verbesserungen im industriellen Maßstab abzuleiten. Darüber hinaus können in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden gezielt neue Herstellungsmethoden wie z. B. alternative Färbe- und Veredlungstechnologien entwickelt werden.

## Applied Research

In CLOTEFI's laboratory with appropriate small and pilot scale equipment, standard industrial processes are simulated and valuable conclusions are drawn regarding improvements that can be implemented in large-scale industrial production. Additionally new processing methods, such as dyeing and finishing alternatives, can be developed in close co-operation with the client.



## Ausbildung und Personalentwicklung

Unter den Bedingungen des rauen Wettbewerbs in der Textil- und Bekleidungsindustrie stellen Wissen und Fähigkeiten der Menschen, gepaart mit Einsatzwillen und hoher Leistungsbereitschaft, entscheidende Erfolgsfaktoren dar.

Dank CLOTEFI's Aus- und Weiterbildungsangebot wird der Gedanke, dass die Mitarbeiter das wertvollste Kapital eines Unternehmens bilden, optimal in die Praxis umgesetzt. Individuell zugeschnittene Bildungsprogramme, praktische Laborübungen und die Analyse realer Fallstudien ermöglichen praxisnahe Lernbedingungen und einen hohen Lernerfolg.

## Training and human resources development

Under the conditions of harsh competition in the textile and clothing industry, people's knowledge and skills coupled with the will and dedication for high-performance are crucial success factors.

With CLOTEFI the motto "human resources are the most valuable asset" is optimally implemented in practice. Individually designed training programmes, practical exercises in the lab, and real case analyses shape intense learning conditions and maximise training efficacy.

## Qualitätskontrolle von Produkten und Zertifizierung

In den Laboren von CLOTEFI ist derzeit eine Vielzahl unterschiedlicher Prüfungen gemäß 270 Standardmethoden (EN, ISO AATCC, ASTM etc.) sowie europäischen Richtlinien und Normen möglich. Zu den Tests gehören detaillierte Messungen für ökologische Produkte, aber auch die Analyse technischer Fasern und Bekleidung auf spezielle Eigenschaften. Regelmäßige Labor-Rundtests, absolute Vertraulichkeit, Unabhängigkeit sowie eine streng wissenschaftliche Dokumentation zeichnen CLOTEFI heute als zuverlässigstes und glaubwürdigstes Prüfinstitut in Griechenland aus.

## Product quality control and certification

CLOTEFI's labs can currently perform a multitude of tests according to 270 standard methods (EN, ISO, AATCC, ASTM, etc.), European Directives and Standards. These include detailed measurements required for ecological products as well as tests for technical fabrics and clothing for special purposes. Regular inter-laboratory schemes, absolute confidentiality, independence as well as its scientific documentation distinguish CLOTEFI lab today as the most reliable and credible choice in Greece.



## Technische Beurteilungen, Stellungnahmen, Gutachten

Dank der vorhandenen Laborinfrastruktur, seiner technischen Dokumentation und seiner Unabhängigkeit hat sich CLOTEFI als objektive und zuverlässige Expertenorganisation etabliert. Allein in den letzten drei Jahren hat das Institut rund 1000 Beurteilungen (technische Problem- und Fehleranalyse) für mehr als 320 Firmen entlang der textilen Kette erstellt.

## Technical reports, opinions, expertise

CLOTEFI has been recognised as an objective and reliable expert organisation, based on its research laboratory infrastructure, scientific documentation and independence. In the last three years alone, the institute has issued about 1000 assessments (technical problems investigation, defect analyses) for more than 320 businesses along the textile production chain.

## RÜCKBLICK

### Heimtextil 2005 / Home Textiles 2005

Eine Zertifizierung nach dem Öko-Tex Standard 100 ist für Bettwäsche unabdingbar – darüber waren sich die führenden Hersteller auch bei der diesjährigen Heimtextil in Frankfurt einig. Auf großen Zuspruch stieß deshalb auch das Angebot der Deutschen Zertifizierungsstelle Öko-Tex in Eschborn an die Hersteller, kostenlose Informationsflyer zum Thema Schadstoffprüfungen bei Bettwäsche zu bestellen. Auf Wunsch wurde sogar auf Bildmaterial der Firmen zurückgegriffen und ein Logo eindrucksvoll aufgenommen.

„Auch wir gehören zu den weltweit rund 6.500 Herstellern aller textilen Verarbeitungsstufen, die sich kontinuierlich an der Zertifizierung nach dem Öko-Tex Standard 100 beteiligen. Es ist für uns vor allem ein Instrument der Qualitätssicherung und ein Verkaufsargument, das es aktiv zu nutzen gilt. Formesse wird deshalb in den nächsten Monaten bis zu 100.000 Öko-Tex Flyer direkt den Produkten beilegen und damit die Käufer über deren Zertifizierung und die zugrundeliegenden Prüfungen ausführlich informieren.“

Željko Čosić, Rupp Wäschefabrik GmbH & Co. KG, Löffingen, zertifiziert seit 1997

„Wir verwöhnen anspruchsvolle Kunden weltweit mit hochwertiger Bettwäsche aus 100% Seide. Die Klientel, die sich diesen täglichen Luxus erfüllt, sitzt vor allem in den USA und dem fernen Osten – die Exportquote unseres Unternehmens liegt bei 70%. Bereits seit den 1930er Jahren versteht man sich in Plauen auf die Fertigung hochwertigster Seidengarne und -stoffe, deren fragiler Rohstoff heute der Qualität wegen hauptsächlich aus Brasilien importiert wird. Über die Öko-Tex Zertifizierung der Produkte möchten wir die Kunden künftig auch mittels des Flyers informieren und freuen uns deshalb schon auf die englischsprachige Version.“

Isabel Möckel, Plauener Spinnhütte, Plauen, zertifiziert seit 1999

## MESSEN UND VERANSTALTUNGEN

It is essential for bed-linen to be certified under the Oeko-Tex Standard 100 – leading manufacturers were unanimous on this again at this year's Heimtextil exhibition of domestic textiles in Frankfurt. There was therefore a high take-up of the offer by the German Oeko-Tex Certification centre in Eschborn for manufacturers to order free information flyers about testing bed-linen for harmful substances. If they wished, companies could also have their own pictures and logo incorporated.



"We are also among the nearly 6,500 manufacturers worldwide, from all stages of textile processing, who are permanently committed to certification under the Oeko-Tex Standard 100. For us, it is essentially a tool for quality assurance, and a selling point which must be actively exploited. That is why in the next few months, Formesse will be enclosing up to 100,000 Oeko-Tex flyers with our products, so that the buyers are informed in detail about the certification process and the testing behind it".

Željko Čosić, Rupp Wäschefabrik GmbH & Co. KG, Löffingen, certificated since 1997

"We pamper our sophisticated customers worldwide with top-quality bed-linen made of 100% silk. The customers who enjoy this daily luxury are located especially in the USA and the Far East – the export quota for our company is 70%. Ever since the 1930s, our company in Plauen has understood how to produce top-quality silk yarns and fabrics, for which the fragile raw materials are now, because of the quality, mainly imported from Brazil. We would like to use the flyers in future to inform our customers about the Oeko-Tex certification of the products and so we are looking forward to receiving the English version".

Isabel Möckel, Plauener Spinnhütte, Plauen, certificated since 1999



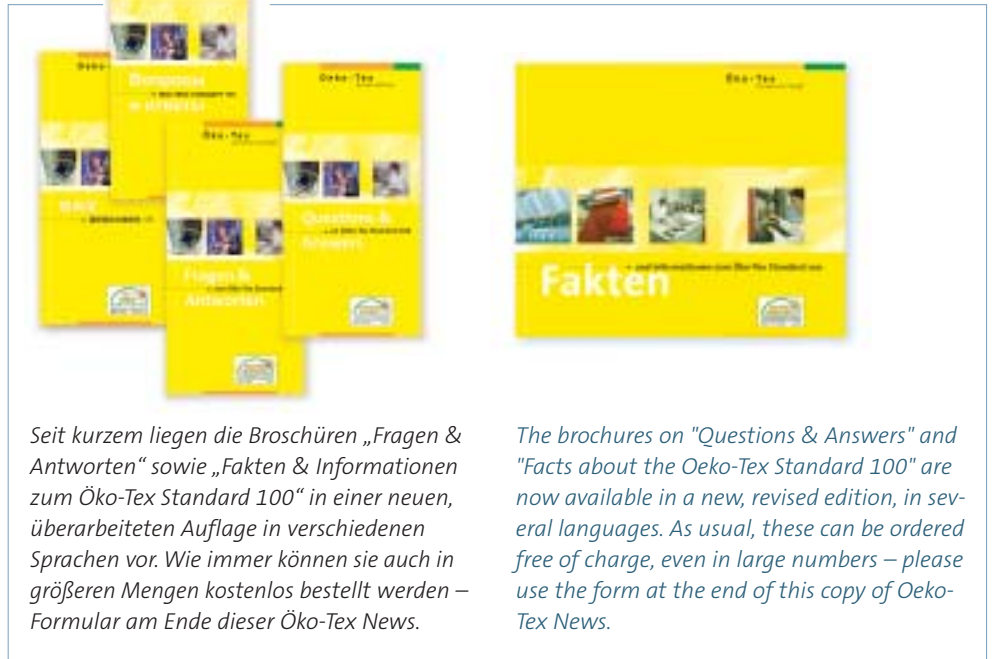
Öko-Tex  
standard 100



Bettwäsche  
hautfreundlich und  
qualitätsbewusst

„Über Spezialversender und Einrichtungshäuser wollen wir verstärkt auch die junge Zielgruppe angehen. Bei Kollektionen wie KidsBest und YourBest reicht die Motivpalette von der Zeichentrickfigur Benjamin Blümchen bis zum Musiksender MTV. Auch die Fans von Tattoos kommen auf ihre Kosten und können die Motive künftig jede Nacht „hautnah“ genießen ohne sich unter die Nadel legen zu müssen. Dass gerade bei den farbenfrohen Dessins für die Youngsters die humanökologische Unbedenklichkeit unbedingt überwacht und entsprechend kommuniziert werden muss, steht für uns außer Frage. Bei Herding hat man deshalb nicht nur den Infoflyer zu Schadstoffprüfungen bei Bettwäsche im Einsatz, sondern auch denjenigen zum Öko-Tex Standard 100 bei Textilien für Babys und Kleinkinder.“

Susanne Litzel und Thomas Mertens  
Carl Herding GmbH & Co. KG, Bocholt,  
zertifiziert seit 1996



Seit kurzem liegen die Broschüren „Fragen & Antworten“ sowie „Fakten & Informationen zum Öko-Tex Standard 100“ in einer neuen, überarbeiteten Auflage in verschiedenen Sprachen vor. Wie immer können sie auch in größeren Mengen kostenlos bestellt werden – Formular am Ende dieser Öko-Tex News.

The brochures on "Questions & Answers" and "Facts about the Oeko-Tex Standard 100" are now available in a new, revised edition, in several languages. As usual, these can be ordered free of charge, even in large numbers – please use the form at the end of this copy of Oeko-Tex News.



"Through specialist mail-order companies and furniture stores, we want to increase our appeal to the younger target groups. In collections such as KidsBest and YourBest, the range of motifs extends from the cartoon figure Benjamin Blümchen to the music station MTV. There's even something for fans of tattoos, who can enjoy the motifs every night "close to the skin" without having to subject themselves to the needle. For us, there is no question that especially the colourful prints for youngsters have to be checked for their safety with regard to human ecology, and we have to publicise that fact. So at Herding we use not only the information flyers about testing bed-linen for harmful substances, but also those on the application of the Oeko-Tex Standard 100 to textiles for babies and toddlers".

Susanne Litzel and Thomas Mertens  
Carl Herding GmbH & Co. KG, Bocholt,  
certificated since 1996

„Wir mussten lediglich Bildmaterial und unser Firmenlogo auf elektronischem Wege liefern und konnten termingerecht zur Messe die fertigen Flyer in Empfang nehmen. Die Abwicklung lief wie am Schnürchen und mit dem Ergebnis sind wir sowohl inhaltlich wie auch gestalterisch sehr zufrieden.“

Hans-Jürgen Schmänk  
Biberna Schmaenk GmbH & Co. KG,  
Hamminkeln, zertifiziert seit 1995

"All we had to do was send our pictures and company logo electronically, and then the finished flyers were ready for us to collect at the exhibition. The process all went without a hitch, and we are very pleased with both the content and the design of the flyers".

Hans-Jürgen Schmänk  
Biberna Schmaenk GmbH & Co. KG,  
Hamminkeln, certificated since 1995

„Es kommt drauf an, was drin ist – denn erst die Kombination aus schadstoffgeprüften Matratzen, Decken, Kissen und Bettwäsche sichert für den Verbraucher einen, zumindest aus humanökologischer Sicht, sorgenfreien Schlaf.“

Joachim Schwarzer, Garanta Steppdeckenfabrik  
Christian Bayer KG, Hof, zertifiziert seit 2004

"It all depends what's in it – because it is the combination of mattresses, blankets, pillows and bed-linen, all tested for harmful substances, that ensures untroubled sleep for the consumer, at least from the human ecology point of view".

Joachim Schwarzer, Garanta Steppdeckenfabrik  
Christian Bayer KG, Hof,  
certificated since 2004

## Informationsveranstaltung für Öko-Tex Zertifikatsinhaber

**K**napp 100 Vertreter deutscher Textil- und Bekleidungsunternehmen mit Öko-Tex Zertifikat informierten sich am 21. April 2005 im Frankfurter Airport Center über aktuelle Entwicklungen und Aspekte des Öko-Tex Standards 100. Themen-schwerpunkte bildeten das Qualitätsmanagement des Öko-Tex Systems sowie die Labelnutzung in Marketing und Vertrieb. Weitere Informationen gab es zu den Auswirkungen des neuen Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes auf die Kennzeichnung von Textilprodukten im Handel sowie zu speziellen Prüfparametern des Öko-Tex Kriterienkatalogs.

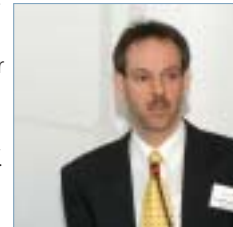
Eine statistische Auswertung der international ausgestellten Zertifikate verdeutlichte den Stellenwert des Öko-Tex Standards 100 als derzeit weltweit bedeutendstes Prüfzeichen seiner Art. Nach Recherchen von Jutta Knels, Leiterin der Deutschen Zertifizierungsstelle Öko-Tex, beteiligen sich aktuell rund 64% aller deutschen Textilunternehmen der Vorstufe (Garne, Gewebe, Veredlung) und



ca. 57% der Firmen im Heim- und Haushalttextilbereich am Öko-Tex System. Im Bekleidungs-bereich erfüllen 38% aller Hersteller in Deutschland die Anforderungen des Öko-Tex Kriterienkatalogs – vor allem bei Babyartikeln und hautnah getragenen Textilien. Angesichts der Bekanntheit und massiven Verbreitung des Öko-Tex Prüfzeichens in allen Bereichen des Handels bis hin zu Lebensmittel-Discountern, so Jutta Knels weiter, ist eine korrekte und einheitliche Produktauszeichnung und -bewertung unverzichtbar, um das Vertrauen in das Label Öko-Tex zu bewahren bzw. auszubauen. Deshalb wird in wenigen Monaten für alle Zertifikatsinhaber ein kostenloses Handbuch fertig gestellt, in dem anhand von praktischen Beispielen die richtige An-

wendung des Labels für Marketingzwecke erläutert wird.

Am Beispiel der Neufassung des Prüfparameters auf Carrier-substanzen in „Chlorierte Benzole und Toluole“ zeigte Dr. Manfred Hartmann vom Forschungsinstitut Hohenstein die Bedeutung der im Hintergrund laufenden Forschungsaktivitäten der Öko-Tex Gemeinschaft für die ständige Weiterentwicklung des Kriterienkatalogs auf. Eine Vorreiterrolle nimmt der Öko-Tex Standard 100 seit Jahren durch den umfassenden Ausschluss allergisierender Dispersionsfarbstoffe ein, zumal auf gesetzlicher Ebene national und international keine expliziten Regelungen existieren. Durch die gemeinsamen Forschungsarbeiten der Institute konnte 2005 auf eine verbesserte Prüfmethode umgestellt werden, die auf einer Quantifizierungs- bzw. Nachweisgrenze von 50 ppm für allergisierende Farbstoffe basiert.



Je größer die Verbreitung und Bekanntheit des Öko-Tex Standards 100, so Dr. Rainer

## Information event for Oeko-Tex certificate holders

**A**round 100 representatives of German textile and clothing companies with Oeko-Tex certification learnt about the current developments and aspects of the Oeko-Tex Standard 100 at the Frankfurt Airport Center on 21 April 2005. Topics focussed on the quality management of the Oeko-Tex system and the use of the label in sales and marketing. There was more information on the effects of the new Equipment and Product Safety Law on the labelling of textile products in the retail sector, as well as on the specific test parameters of the Oeko-Tex criteria catalogue. A statistical evaluation of the certificates issued throughout the world highlighted the importance of the Oeko-Tex Standard 100 as the world's leading test label of its type at this time.

According to research by Jutta Knels, head of the German Oeko-Tex Certification Centre, around 64% of all German textile companies in the preliminary sector (yarns, fabrics, finishing) and approx. 57% of companies in the home and household textiles sector are cur-

rently involved in the Oeko-Tex system. In the clothing sector, 38% of all manufacturers in Germany meet the requirements of the Oeko-Tex criteria catalogue – in particular for baby articles and textiles worn close to the skin. In view of the level of awareness and prevalence of the Oeko-Tex test label in all areas of the retail sector, right through to food discounters, Jutta Knels continues, it is essential that products are labelled and advertised correctly and in a uniform manner, in order to maintain and increase confidence in the Oeko-Tex label. A free handbook which will explain the correct use of the label for marketing purposes using practical examples will therefore be made available for all certificate holders within the next few months.

Using the updated test parameters on carrier substances for "chlorinated benzenes and toluenes" as an example, Dr. Manfred Hartmann from the Hohenstein Research Institute demonstrated the importance of the research activities of the Oeko-Tex

Association which take place in the background for the continual further development of the criteria catalogue. The Oeko-Tex Standard 100 has been playing a pioneering role for years with the comprehensive exclusion of allergy-inducing disperse dyes, particularly as there are no explicit regulations either nationally or internationally on a legal level. Thanks to the joint research work of the institutes, it was possible to implement an improved test method in 2005 which is based on a quantification or detection limit of 50 ppm for allergy-inducing dyestuffs.

The more widespread and better known the Oeko-Tex Standard 100 becomes, according to Dr. Rainer Weckmann, director of the department of Materials Testing at the Hohenstein Research Institute, the more important it is to have an effective control system to ensure compliance with the assured product quality. The Oeko-Tex Association has therefore increased the number of control tests by half to a total of 15% of all Oeko-Tex certificates issued as of 2005.

Weckmann, Direktor der Abteilung Warenprüfung am Forschungsinstitut Hohenstein, desto wichtiger sei ein wirkungsvolles Kontrollsystem zur



Einhaltung der ausgelobten Produktqualität. Deshalb hat die Öko-Tex Gemeinschaft ihre Kontrollprüfungen ab 2005 nochmals um die Hälfte auf insgesamt 15% aller ausgestellten Öko-Tex Zertifikate erhöht. Bereits im Vorjahr wurde die Vorlagepflicht von Ausgangsmaterialien bei den Endprodukten auch auf die Produkte der Vorstufe ausgedehnt. Zusätzlich besucht ein neutraler internationaler Controller des Öko-Tex Sekretariats seit Dezember 2004 Unternehmen mit Öko-Tex Zertifikat, um die Umsetzung der geforderten Kriterien vor Ort zu überwachen. Sein Einsatzgebiet ist vor allem dort, wo die Stichprobenkontrollen Produktionsschwankungen vermuten lassen, also z. B. verstärkt in Schwellenländern wie Indien oder Pakistan. Eine aktuelle Liste aller im Rahmen der Produktkontrollen entzogenen Zertifikate kann auf der Öko-Tex Homepage jederzeit unter der Rubrik „Shopping“ abgerufen werden.

Als Gastreferent von GermanFashion, dem Modeverband Deutschlands e. V., stellte Rechtsanwalt Thomas Rasch den Teilnehmern die Vorschriften für das In-Verkehr-Bringen von Verbraucherprodukten nach dem neuen Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG) vor. Das GPSG regelt als Auf-fang- und Dachvorschrift all diejenigen Punkte, die nicht bereits durch spezielle Vorschriften anderweitig erfasst sind. Inhaltlich werden die Sicherheitsanforderungen an Textilien in Deutschland üblicherweise durch das Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz sowie durch die Bedarfsgegenständeverordnung formuliert. Im Hinblick auf die Kennzeichnung besteht beim GPSG die Intention, tatsächlich gefährliche Produkte durch genaue Namens- und Adressangaben der Hersteller zu erfassen und damit den „In-Verkehr-Bringer“ zu verpflichten, die notwendigen Vorkehrungen für mögliche Rückrufaktionen zu schaffen.



Einen Überblick über die PR-Aktivitäten zum Öko-Tex Standard 100 gab Rose-Marie Riedl, Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Deutsche Zertifizierungsstelle Öko-Tex. Neben den permanent laufenden Maßnahmen wie Messeauftritte, Informationsveranstaltungen, regelmäßige Presseinformationen und Exklusivbeiträge für einen Verteiler von rund 3.000 Fach- und Publikumsmedien, Anzeigenschaltungen oder die Erstellung von Informationsbroschüren für unterschiedliche Produkt- und Zielgruppen ist als Highlight der Einsatz eines Heißluftballons geplant, der an rund 100 Tagen im Jahr für Werbe-flüge verwendet werden kann.



Vorgesehen sind z. B. Fahrten während der Fußball-WM 2006, für die bisher Überflugsrechte für zwei Stadien vorliegen. Firmen mit Öko-Tex Zertifikat können den Ballon auf Bestellung aber auch in eigene Marketingaktionen einbinden und beispielsweise ihr Logo auf der Ballonfläche anbringen oder ihn für Firmenveranstaltungen wie Jubiläen etc. verwenden.

## MESSEN UND VERANSTALTUNGEN



In the past year, the requirement to submit documentation for source materials for end products was extended to cover those in the preliminary sector. In addition, an independent international controller from the Oeko-Tex Secretariat has been visiting companies with Oeko-Tex certification since December 2004 to monitor the implementation of the required criteria on site. He shall primarily be employed in those areas where the random checks suggest that there are fluctuations in production, in other words, particularly in developing countries such as India or Pakistan. An up-to-date list of all certificates withdrawn as part of the product controls

can be accessed at any time on the Oeko-Tex homepage under the heading "Shopping".

As guest speaker from GermanFashion Modeverband Deutschland e. V., lawyer Thomas Rasch presented the regulations for the marketing of consumer products under the new Equipment and Product Safety Law (GPSG) to participants at the event. As a catchall and umbrella directive, the GPSG regulates all those points which are not already covered elsewhere by specific regulations. In terms of content, the safety requirements made of textiles in Germany are generally formulated in the Food and Consumer Goods Act (LMBG) and the Regulations on Commodities (BVGO). With respect to labeling, the GPSG intends to record products which are actually dangerous along with the full name and address of the manufacturer, thereby obliging the company marketing such products to undertake the necessary precautions for potential product recalls.

Rose-Marie Riedl, head of Press and Public Relations for the German Oeko-Tex Certification Centre gave an overview of the PR activities of the Oeko-Tex Standard 100. In addition to the ongoing measures such as participation at trade fairs, information events, regular press releases and exclusive contributions for a distribution list of around 3,000 specialist and consumer media publications, placing advertisements or creating information brochures for various product and target groups, one highlight which is planned is the use of a hot air balloon, which can be used for around 100 days a year for advertising flights. Flights during the football World Cup 2006 are planned, and overflight rights are already available for two stadiums. Companies with Oeko-Tex certification can also include the balloon in their own marketing campaigns by arrangement, for example, using their logo on the surface of the balloon or using it for company events such as anniversaries etc.

# 50 Jahre enge Verbundenheit mit der Textilbranche Öko-Tex Generalsekretär Raimar Freitag feiert Arbeitsjubiläum

**E**in Jubiläum der besonderen Art feiert in diesen Tagen Raimar Freitag, Generalsekretär und Mitglied des Exekutiv-Komitees der internationalen Öko-Tex Gemeinschaft. Am 16. Mai 2005 jährte sich zum 50. Mal der Beginn seiner Arbeit in der Textilindustrie. Nicht nur die ungewöhnliche Dauer seiner Karriere, sondern auch das breit gefächerte Spektrum seiner Tätigkeiten und Aktivitäten unterstreicht sein unermüdliches Engagement und seine enge Verbundenheit mit den Belangen der Textilbranche.

Sein profundes Know-how hat sich Raimar Freitag von der Pike auf erarbeitet. Von 1955 an absolvierte er zunächst eine zweijährige Lehre zum Weber bei der Schwerweberei Gottschalk in Kassel, gefolgt von weiteren Praktika bei der Neuen Baumwollspinnerei, Bayreuth, und der Spinnfaser AG in Kassel. Im Anschluss daran ließ er sich zwischen 1958 und 1961 an der Textilfachschule in Reutlingen zum Diplom-Ingenieur (FH) in der Fachrichtung Spinnerei / Weberei ausbilden.

Seine berufliche Laufbahn begann Raimar Freitag 1961 bei der Firma Enka Glanzstoff, Werk Spinnfaser AG, in Kassel, wo er für die Qualitätsüberwachung bei der Viskose- und

Polyesterfaser-Herstellung zuständig war. Einen beruflich wie privat bedeutsamen Einschnitt in seinem Leben stellte 1968 der Umzug nach Zürich dar, wo er bis 1981 zunächst beim weltweit agierenden Beratungsunternehmen Gherzi-Textil-Organisation als beratender Ingenieur mit den Aufgabenbereichen Spinnerei, Weberei und Qualitätskontrolle arbeitete. 1981 wechselte er als Geschäftsführer zum Schweizer Textilprüfinstitut TESTEX, dessen



*Raimar Freitag, seit 1993 Generalsekretär der Internationalen Gemeinschaft Öko-Tex.*

*Raimar Freitag, General Secretary of the International Oeko-Tex Association since 1993.*

Geschicke und globale Ausrichtung er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2001 entscheidend mit prägte. So eröffnete das auf die Forschung und Prüfung von Cashmere und Seide in allen Produktionsstufen spezialisierte Textilinstitut auf Initiative von Raimar Freitag beispielsweise drei Vertretungen in Hong Kong (1995), Shanghai (1998) und Seoul (2001) und trat 1993 als drittes Prüfinstitut der internationalen Öko-Tex Gemeinschaft bei. Zu seinen Tätigkeiten während seiner Institutzugehörigkeit zählte darüber hinaus die Mitarbeit in Gremien und Verbänden wie dem Schweizer Normenausschuss, der Union Internationale des Conditions Publiques des Textiles sowie der Study Group of the Silk Standards Committee des internationalen Seidenverbands, Lyon. Zur weltweiten Etablierung des Öko-Tex Standards 100 als fester Sicherheitsmaßstab in der textilen Kette hat Raimar Freitag seit 1993 als Generalsekretär der internationalen Gemeinschaft für Forschung und Prüfung auf dem Gebiet der Textilökologie (Öko-Tex) maßgeblich beigetragen. Seit 1995 ist er zudem mit dem Amt des Generalsekretärs von Öko-Tex International, der Prüfungsgemeinschaft umweltfreundliche Textilien, betraut,

## PERSONALIEN

### 50 years of commitment to the textile industry Oeko-Tex General Secretary Raimar Freitag celebrates his working jubilee

**R**aimar Freitag, General Secretary and member of the Executive Committee of the International Oeko-Tex Association, is celebrating a very special anniversary just now. 16 May 2005 marks the 50th anniversary of when he began his work in the textile industry. It is not only the remarkable length of his career, but also the wide range of his activities which reveal his tireless commitment to and close association with the business of the textile industry.

Raimar Freitag has acquired his enormous expertise by working up from the bottom. Starting in 1955, he first completed a two-year apprenticeship in weaving at the heavy-duty weaving company Gottschalk in Kassel, followed by further practical training at the Neue Baumwollspinnerei, Bayreuth, and Spinnfaser AG in Kassel. Then, between 1958 and 1961, he studied at the Specialist Textile College in Reutlingen to become a qualified engineer, specialising in spinning and weaving. Raimar Freitag began his professional career

in 1961 with the company Enka Glanzstoff, at the Spinnfaser AG factory in Kassel, where he was responsible for quality control of viscose and polyester fibre manufacturing. He took an important step in both his professional and private life when in 1968 he moved to Zurich, where he worked until 1981, initially with the international consultancy company, the Gherzi Textil Organisation, as a consultant engineer specialising in spinning, weaving and quality control.

In 1981 he became managing director of the Swiss Textile Testing Institute TESTEX, and played an important part in its development and global expansion until his retirement in 2001. For example, it was on the initiative of Raimar Freitag that the textile institute, which specialises in researching and testing cashmere and silk at all stages of production, opened three branches in Hong Kong (1995), Shanghai (1998) and Seoul (2001) and in 1993 became the third testing institute to join the international Oeko-Tex Association.

His activities while he was at the institute also included working for various committees and associations such as the Swiss Standards Committee, the Union Internationale des Conditions Publiques des Textiles and the Study Group of the Silk Standards Committee, part of the International Silk Association, Lyons.

Since 1993, as General Secretary of the International Association for Research and Testing in the field of Textile Ecology (Oeko-Tex), Raimar Freitag has made a major contribution to establishing the Oeko-Tex Standard 100 as a reliable safety standard in the textile chain worldwide. Since 1995 he has also been General Secretary of Oeko-Tex International, the testing association for environmentally-friendly textiles, which has set itself the goal of encouraging companies in the textile industry to become certificated under the Oeko-Tex Standard 100 for environmentally-friendly production sites. Since the year 2000, he has had a further area of responsibility, namely as head of the Oeko-

## PERSONALITIES

## Kairo-Workshop zu „sauberer Produktion“ Erstes 1000er-Zertifikat außerhalb Europas

die sich zum Ziel gesetzt hat, die Unternehmen der Textilindustrie für eine Zertifizierung nach Öko-Tex Standard 1000 für umweltfreundliche Betriebsstätten zu gewinnen. Ein weiterer ihm obliegender Verantwortungsbereich ist seit dem Jahr 2000 die Leitung der Öko-Tex Arbeitsgruppe „Aktive Chemische Produkte“, in der Dermatologen und Textilexperten interdisziplinär die Unbedenklichkeit von bioaktiven und flammhemmenden Substanzen beurteilen, welche eine immer größere Marktbedeutung einnehmen.

Raimar Freitag hat seine Erfahrung und sein Wissen in diversen Publikationen zu den Bereichen Textilprüfung, Prüfung von Rohseiden-Schappe sowie umweltfreundliche Textilien weitergegeben. Soweit es seine Arbeit zulässt hört er in seiner Freizeit gerne Musik und malt. Seine Freude am Reisen und am Kennenlernen anderer Länder und Kulturen kommt ihm auch beruflich bei seiner Arbeit als Öko-Tex Generalsekretär zu gute, wenn es darum geht, die Unternehmen der Textilbranche trotz weltweit unterschiedlicher Mentalitäten von den Vorteilen des Öko-Tex Prüf- und Zertifizierungssystems zu überzeugen. Raimar Freitag wurde am 10. Januar 1937 geboren und lebt in Zürich.



*Öko-Tex Generalsekretär Raimar Freitag (links) bei der Übergabe des Öko-Tex Standard 1000-Zertifikats an Nassar Ayman, Geschäftsführer des Garn- und Zwirnherstellers SET-CORE SPINNING S.A.E.*

*Raimar Freitag (left), General Secretary of the International Oeko-Tex Association, handing over the Oeko-Tex Standard 1000 certificate to Nassar Ayman, executive director of the yarn and twisted yarn manufacturers SETCORE SPINNING S.A.E.*

Im Rahmen eines eintägigen Workshops zum Thema „Cleaner production for Egypt's textile export“ hielt Öko-Tex Generalsekretär Raimar Freitag am 31. Januar 2005 in Kairo vor rund 120 Vertretern ägyptischer Textil- und BekleidungsHersteller einen Informationsvortrag zum Öko-Tex Standard 100. Die gut besuchte Veranstaltung wurde vom ägyptischen Außenhandels- und Industrieministerium sowie vom Staatsministerium für Umweltangelegenheiten organisiert und ist Teil eines staatlichen Projekts mit dem Ziel, die ägyptische Industrie auf die Vorteile einer umweltfreundlichen Produktion aufmerksam zu machen.

Im Hinblick auf die Erschließung neuer Absatzmärkte durch international etablierte Prüf- und Zertifizierungssysteme wie den Öko-Tex Standard 100 zeigten sich die anwesenden Workshop-Teilnehmer an den detaillierten Ausführungen Raimar Freitags stark interessiert.

... Fortsetzung Seite 14 →

## VERANSTALTUNGEN

### Cairo workshop on "clean production" – First Oeko-Tex 1000 certificate outside Europe

Tex working group on "Active Chemical Products", in which dermatologists and textile experts from various disciplines evaluate the safety of bioactive and flame-retardant substances, an area which is steadily gaining in market importance.

Raimar Freitag has shared his experience and knowledge in various publications on the subjects of textile testing, schappe silk testing and environmentally-friendly textiles. When he stops working, he likes to paint or listen to music in his free time. His love of travelling and finding out about other countries and cultures also stands him in good stead professionally in his work as Oeko-Tex General Secretary, when it comes to convincing companies in the textile industry of the advantages of the Oeko-Tex testing and certification system, despite the widely differing attitudes across the world. Raimar Freitag was born on 10 January 1937, and lives in Zurich.

As part of a one-day workshop on "Cleaner production for Egypt's textile export", Oeko-Tex General Secretary Raimar Freitag held an information lecture on the Oeko-Tex Standard 100 on 31 January 2005 in Cairo in front of around 120 representatives from the Egyptian textile and clothing manufacturing industry. The well-attended event was organised by the Egyptian Ministry for Foreign Trade and Industry and the Ministry of State for Environmental Affairs and is part of a government project which aims to raise awareness of the advantages of environmentally friendly production amongst the Egyptian industry.

Participants at the workshop displayed a great deal of interest in the detailed comments of Raimar Freitag regarding opening up new sales markets using established international testing and certification systems such as the Oeko-Tex Standard 100.

... continue on page 14 →



*Als Rohmaterialien verwendet die SETCORE SPINNING S.A.E. ausschließlich ägyptische Baumwolle. Die Firma produziert täglich rund 12 Tonnen gekämmte Baumwollgarne, die in Qualitäten von Ne 20 bis Ne 100 angeboten werden.*

*SETCORE SPINNING S.A.E. exclusively uses Egyptian cotton as a raw material. The company produces around 12 tonnes of combed cotton yarns ranging from Ne 20 to Ne 100 daily.*

## EVENTS

## ورشة عمل حول الإنتاج الأنظف والتصدير في صناعة الغزل والنسيج في مصر

### WORKSHOP ON CLEANER PRODUCTION FOR EGYPT'S TEXTILES EXPORTS



→ Im Beisein des ägyptischen Staatsministers für Umweltangelegenheiten, seine Exzellenz Maged George, nutzte der Öko-Tex Generalsekretär die Veranstaltung darüber hinaus aber auch, um Nassar Ayman, Geschäftsführer der SETCORE SPINNING

S.A.E. aus Alexandria, die Zertifizierungsurkunde für das Unternehmen als umweltfreundliche Betriebsstätte nach Öko-Tex Standard 1000 zu überreichen.

Dank ihres vorbildlichen technologischen und ökologischen Engagements gelang es der Spinnerei und Zwirnerei als erstem Textilunternehmen außerhalb Europas, die strengen produktionsökologischen Anforderungen des Öko-Tex Standards 1000 zu erfüllen. Bereits im Vorjahr hatte das Unternehmen die Zertifizierung seiner Garne und Zwirne aus 100% ägyptischer Baumwolle nach Öko-Tex Standard 100 erreicht und nimmt in dieser Kombination unter Umweltaspekten eine herausragende Vorbildfunktion für die gesamte ägyptische Garnherstellung ein.

*Ein überdurchschnittliches ökologisches Engagement sowie ein moderner Maschinenpark ermöglichen es der SETCORE SPINNING S.A.E., sich als Garn- und Zwirnhersteller auf höchstem Niveau zu positionieren – seit Ende Januar nun auch als erste umweltfreundliche Betriebsstätte nach Öko-Tex Standard 1000 außerhalb Europas.*



## VERANSTALTUNGEN

→ In the presence of the Egyptian Minister of State for Environmental Affairs, his excellence Maged George, the General Secretary of the Oeko-Tex Association also took the opportunity to present Nassar Ayman, executive director of SETCORE SPINNING S.A.E. from Alexandria, with the company's certification as an environmentally friendly production site according to the Oeko-Tex Standard 1000.

Thanks to their exemplary technological and ecological commitment, the spinning and

doubling mill succeeded in being the first textile company outside Europe to fulfil the stringent production-ecological requirements of the Oeko-Tex Standard 1000. The company had already achieved certification for its yarns and twisted yarns of 100% Egyptian cotton according to the Oeko-Tex Standard 100 last year, and this combination makes it an excellent role model for the entire Egyptian yarn manufacturing industry in terms of environmental issues.

*An above-average ecological commitment and a modern machine pool enable SETCORE SPINNING S.A.E. to position itself as a top quality manufacturer of yarns and twisted yarns. Since the end of January, the company has also been the first environmentally friendly production site outside Europe in accordance with the Oeko-Tex Standard 1000.*

*Das sechsköpfige Qualitäts- und Umweltmanagement-Team der ägyptischen SETCORE SPINNING S.A.E. ist für die Einhaltung der geforderten Kriterien nach Öko-Tex Standard 1000 im Betrieb zuständig.*

*The six-man quality and environmental management team of the Egyptian SETCORE SPINNING S.A.E. is responsible for compliance with the required criteria according to the Oeko-Tex Standard 1000.*





## Faltblatt / Flyer, 10 x 21 cm (nur in Deutsch / only in German)

Faltblatt „Berufskleidung“ /  
Flyer "Work Wear"

Stückzahl/ Number of pieces\*

Faltblatt „Fottierwaren“ /  
Flyer "Terry Towelling Products"

Stückzahl/ Number of pieces\*

Faltblatt „Babybekleidung“ /  
Flyer "Baby clothes"

Stückzahl/ Number of pieces\*

Faltblatt „Bettwäsche“ /  
Flyer "Bed Linen"

Stückzahl/ Number of pieces\*

\*Ab einer Bestellmenge von 250 Stück ist ein individueller  
Firmeneindruck zum Selbstkostenpreis möglich.

\*For retailers ordering 250 pieces at least,  
there is an option of having their own  
company stamp added at cost price.

**Zielgruppe:** Fachhandel, Hersteller,  
Endverbraucher, Presse

**Target group:** specialist retailers,  
manufacturers, end users, press

**Sprachen:** deutsch

**Languages:** German



## Broschüre „Fragen und Antworten“

## Brochure "Questions and Answers"

10 x 21 cm, 20 Seiten mit den wichtigsten  
Informationen zum Öko-Tex Standard 100

10 x 21 cm, 20 pages with key information  
on the Oeko-Tex Standard 100

**Zielgruppe:** Fachhandel, Hersteller,  
Endverbraucher, Presse

**Target group:** specialist retailers, manufac-  
turers, end users, press

**Sprachen:** erhältlich in 21 Sprachen

**Languages:** available in 21 languages

Sprache

Language

Stückzahl

Number of pieces



## Schulungsunterlagen zum Öko-Tex Standard 100 (MS PowerPoint) auf CD-ROM Oeko-Tex Standard 100 training material (MS PowerPoint presentation) on CD-ROM

Stückzahl / Number of pieces

Sprache / Language

**Zielgruppe:** Mitarbeiter von Zertifikats-  
inhabern, Handel, Lehrer

**Target group:** staff of certificate holders,  
retail trade, teachers

**Sprachen:** deutsch und englisch

**Languages:** German and English



## Bildschirmschoner Öko-Tex Standard 100 auf CD-ROM Oeko-Tex Standard 100 screen saver on CD-ROM

Stückzahl/ Number of pieces

**Target group:** manufacturers, retailers, and  
other persons working with the Oeko-Tex  
Standard 100

**Zielgruppe:** alle, die mit dem  
Öko-Tex Standard 100 arbeiten

**Languages:** various languages included

**Sprachen:** diverse

## Broschüre „Fakten und Informationen“ Brochure "Facts and information"

25 x 21 cm, 20 Seiten mit Hintergrundinfor-  
mationen zum Öko-Tex Standard 100 und  
seiner Entwicklung seit 1992

25 x 21 cm, 20 pages with background in-  
formation on the Oeko-Tex Standard 100  
and its development since 1992

**Zielgruppe:** Fachhandel, Hersteller, Presse  
**Sprachen:** chin. old, chin. modern, dt., engl.,  
franz., holländ., ital., japan., korean., port.,  
span., türk.

**Target group:** specialist retailers,  
manufacturers, press  
**Languages:** Chin. old, Chin. modern, Dutch,  
Engl., French, German, Ital., Jap., Korean,  
Port., Span., Turkish

Sprache

Language

Stückzahl

Number of pieces



## Bestellung / Order



## Broschüren / Brochures, 25 x 21 cm (nur in Deutsch / only in German)

- „Die neue Masche“ / “The New Knitwear”  Stückzahl / Number of pieces
- „Heimtextilien“ / “Home Textiles”  Stückzahl / Number of pieces
- „Textil und Bekleidung“ /  
“Textiles and Clothing”  Stückzahl / Number of pieces

28 Seiten mit Informationen zum Öko-Tex Standard 100 bei Maschenware, Heimtextilien, Textilien und Kleidung allgemein

28 pages with information on the Oeko-Tex Standard 100 - relating to knitwear, home textiles as well as textiles and clothing in general

**Zielgruppe:** Fachhandel, Hersteller, Endverbraucher, Presse  
**Sprachen:** deutsch

**Target group:** specialist retailers, manufacturers, end users, press  
**Languages:** German



## Werbeplakat / Advertising poster, 41 x 59 cm (nur in Deutsch / only in German)

- Motiv „Bär“  Stückzahl  “Bear” motif  Number of pieces
- Motiv „Krokodil“   “Crocodile” motif
- Motiv „Fisch“   “Fish” motif
- Motiv „Seelöwe“   “Sea Lion” motif

**Zielgruppe:** Fachhandel, Hersteller, Presse  
**Sprachen:** deutsch

**Target group:** specialist retailers, manufacturers, press  
**Languages:** German

## Werbepostkarten / Advertising postcards, 14,7 x 10,5 cm (nur in Deutsch / only in German)

- „Bär“  Stückzahl  “Bear”  Number of pieces
- „Biber“   “Beaver”
- „Elch“   “Chick”
- „Fisch“   “Cow”
- „Hummer“   “Crocodile”
- „Krokodil“   “Elk”
- „Kuh“   “Fish”
- „Küken“   “Lobster”
- „Pelikan“   “Pelican”
- „Seehund“   “Squid”
- „Tintenfisch“   “Sea Lion”

**Zielgruppe:** Fachhandel, Hersteller, Endverbraucher, Presse  
**Sprachen:** deutsch

**Target group:** specialist retailers, manufacturers, end users, press  
**Languages:** German

Firma / Company .....

Ansprechpartner / Contact .....

Straße / Street .....

PLZ / Ort, Postcode / Town ..... Land / Country .....

Tel. / Fax, Tel. / Fax .....

E-Mail ..... Homepage .....

Datum / Date .....

Rechtsgültige Unterschrift / Legally valid signature .....



Bestellformulare für die verschiedenen Labels finden Sie unter [www.oeko-tex.com](http://www.oeko-tex.com) im Bereich  
➔ „Online-Service / Download“.

Order forms for the different labels can be found on the Internet at [www.oeko-tex.com](http://www.oeko-tex.com) in the “Online-Service / Download” section.

## Impressum / Imprint

**Herausgeber / Editor:** Öko-Tex – Internationale Gemeinschaft für Forschung und Prüfung auf dem Gebiet der Textilökologie  
Gotthardstraße 61, Postfach 585, CH-8027 Zürich, Tel.: +41 1 2064235, Fax: +41 1 2064251

**Verantwortlich / Responsible:** Deutsche Zertifizierungsstelle Öko-Tex, Ansprechpartnerin / contact person: Jutta Knels,  
Postfach 5340, D-65 728 Eschborn, Tel.: +49 6196 966-247, Fax: +49 6196 966-226, [www.oeko-tex.com](http://www.oeko-tex.com)

Alle Werbemittel auch in größeren Mengen kostenlos verfügbar / Great quantities of advertising material can also be ordered for free

Wir danken allen Firmen, die uns Bilder für die Gestaltung dieser Publikation zur Verfügung gestellt haben / We would like to thank all companies that have provided graphical materials for the layout of this publication